



## **Die Frauenrolle im Roman „Die Räuber vom Liang Shan Moor“**

**Online Vortrag von  
Dr. Rainald Simon, Frankfurt**

**Samstag, 9. Januar 2021, 18:30 Uhr**

Eine Anmeldung zum Vortrag über unsere Homepage ist erforderlich.

Der Vortrag ist kostenfrei, wir freuen uns über Spenden.

Heldin oder Teufelin? Zur Frauenrolle im Roman „Vollständige Überlieferung von den Ufern der Flüsse“ 水滸全傳 *Shuǐ hù quán zhuàn* (Die Räuber vom Liang Shan). Prächtig gekleidet in Seide und glänzenden Panzern: wagemutige Männer, die heldenhaft ihre Schwerter kreuzen. Unter ihnen auch Gestalten, die rücksichtslos töten und keinerlei Scheu kennen, Gewalt in all ihren Facetten anzuwenden.

Die Frauen des gesellschaftlichen Panoramas, das in der Míng-Zeit um 1370 seine schriftliche Gestalt erhielt, sind entweder „Frauen in Männergestalt“, also nicht weniger heldisch und tödlich oder äußerst gefährliche innere Feindinnen der heldenhaften Männer. Der Episodenroman wäre aber zu einseitig, wenn nicht auch weitere Rollen vorkämen: Die Kurtisane, die gewitzte Kupplerin, aber auch die liebende, treu zugewandte Gattin. Der Vortrag strebt an, auf der Grundlage einer neuen Gesamtübersetzung eine sozialpsychologische Deutung des traditionellen, im Roman gespiegelten Frauenbildes des kaiserlichen China zu geben.

Dr. Rainald Simon, Sinologe

Studium in Frankfurt /M. und Shanghai; Museumsarbeiten (Kataloge), Aufsätze. Lehre (Universitäten, VHS, Gymnasien), Haupt-Tätigkeit: Übersetzen aus dem klassischen Chinesischen (*Laozi*, *Daodejing*. *Das Buch vom Weg und seiner Wirkung* / *Yijing*. *Buch der Wandlungen* / *Shijing*. *Das altchinesische Buch der Lieder*) & schreiben. Hörspiel, Literarisches Feature (WDR, HR 2), Lyrik, Nordhessischer Literaturpreis 2009 für „Unter Göttern und anderen“

**Weitere Informationen: Medizinische Gesellschaft für Qigong Yangsheng e.V.**

Bankverbindung: IBAN 96 3701 0050 0417 9805 09, Postbank Köln



Míng-zeitliches Frauengemälde von Táng Yín 唐寅 (1470-1524). Rhode Island School of Design Museum 27.076.